

	<p>Objekt: Konsoltisch</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Sammlung: Möbel (v.a. Holz)</p> <p>Inventarnummer: 00195</p>
--	---

## Beschreibung

Der repräsentative Konsoltisch stammt - wie die zugehörigen anderen Stücke des ehemaligen Direktorenzimmers - aus dem Kaliwerk Unterbreizbach. Das Möbelstück ist passend dazu im Stil der Neo-Renaissance gestaltet und wurde vermutlich in den 1920er oder 1930er Jahren in einer halbindustriellen Weise gefertigt. Auch bei diesem Möbelstück sind die vier Beine mit markanten Löwentatzen verziert. Im Gegensatz zu den anderen Möbelstücken scheint dieses Teil einer "Renovierung" in jüngerer Zeit entgangen zu sein, wodurch die Schnitzverzierungen und das Wurzelfurnier nicht überlasert wurden. Die Tischplatte der Konsole ist eine lebhaft strukturierte, helle Steinplatte, die allerdings mehrfach zerbrochen war und durch eingefärbte Kittstellen wieder rekonstruiert wurde. Rechts und links der beiden abschließbaren, mit Wurzelfurnier besetzten Schubkästen finden sich zwei geschnitzte Löwenköpfe, darunter ist ein offenes Ablagebrett zwischen den Beinen eingepasst, die aufgeschraubte Rückwand ist aus einfachem Nadelholz. Während die leicht konischen Beine hinteren gerade sind, ist das vordere Beinpaar geschwungen gearbeitet. Ein geschnitztes Schuppenband und die Löwentaze zieren jedes Bein, wobei diese bei den hinteren Beinen zu den Seiten und bei den vorderen nach vorn ausgerichtet sind.

## Grunddaten

Material/Technik:	Holz (Tropenholz, Nadelholz), Wurzelfurnier, Stein (Sandstein), Klarlack / industriell gefertigt, Schnitzereien Handarbeit, Steinmetzarbeit, lackiert
Maße:	Länge: 53,5 cm, Höhe: 100 cm, Breite: 120 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1920-1930er Jahre
-------------	------	-------------------

	wer	
	wo	
Wurde genutzt	wann	1920er Jahre
	wer	Gewerkschaft Sachsen-Weimar
	wo	
Wurde genutzt	wann	1926-1945
	wer	Wintershall AG
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Untereibach

## Schlagworte

- Möbel